Schutzgebühr 1,00 €

accom präsentiert

# Saisonheft 2007/08

accom.de

evivo düren volleyball

Sparkasse Düren.
Gut für die Region.

CEV
DVL Deutsche Volleyball Liga
SWD
asics
Sihl diatec
PETERHOFF

# Werbung

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Freundinnen und Freunde des Spitzenvolleyballs, wir starten in eine neue Bundesligasaison, erneut als Deutscher Vizemeister. Sicherlich findet das Team von evivo Düren seine Motivation darin, endlich den begehrten Meistertitel zu erreichen, nachdem die letzten drei Anläufe jeweils an der „Übermacht" aus Friedrichshafen gescheitert sind. Wir können uns in dieser Saison jedoch auf ein eingespieltes Team verlassen, welches schon so manche nationale und internationale Schlacht geschlagen hat. Dieses Team haben wir mit jungen, deutschen Spielern verstärkt. Man darf gespannt sein, wie sich die Klasse, aber auch das Talent der jungen Spieler in die Mannschaft einfügen wird. Damit setzen wir den vor Jahren begonnenen Weg von evivo Düren konsequent fort, junge, entwicklungsfähige Spieler nach Düren zu holen und ihnen hier eine sportliche Zukunft im Spitzenvolleyball zu bieten, ohne auf ihre weitere Berufsausbildung völlig verzichten zu müssen.

Ich bin guten Mutes, daß wir auch in der kommenden Saison im Bereich der Bundesliga, aber auch im Bereich des CEV Cups an die erfolgreichen Saisons der vorherigen Jahre anschließen werden.

Der Erfolg von evivo Düren als Deutscher Vizemeister hat jedoch andere Mannschaften in der Bundesliga aufhorchen lassen und somit haben einige Vereine alle Anstrengungen unternommen, ihre Teams in diesem Jahr zu verstärken. Somit wird die Konkurrenz und damit auch der Druck, der auf dem Team lastet zwar stärker, wir alle haben uns jedoch eine starke, ausgeglichene erste Bundesliga gewünscht, um unseren Zuschauer nicht nur ein- oder zweimal im Jahr eine Spitzenbegegnung präsentieren zu können, sondern so gut wie immer spannende Spiele und Spitzenvolleyball in der Kreis Düren Arena miterleben zu können.

Erstmals ist in diesem Jahr mit dem DVL.TV eine Fernsehpräsens für eine Vielzahl von Spielen im Rahmen der ersten Bundesliga gegeben, was dazu führt, daß die Fans von evivo ihre Mannschaft auch bei einer Vielzahl von Auswärtsspielen, insbesondere bei allen Play-off Spielen live erleben können.

Auch wenn wir in diesem Jahr nicht mehr in der Champions League vertreten sind, so konnten wir uns die Teilnahme am attraktiven europäischen CEV Cup sichern. Im Rahmen dieses europäischen Cups werden internationale Spitzenmannschaften in Düren spielen. Freuen Sie sich also mit uns auf eine spannende und sportlich anspruchsvolle, somi erfolgreiche Saison 2007/2008.

In diesem Sinne ein kräftiges: „ Sport frei…"

Rüdiger Hein

Geschäftsführer der Dürener TV Volleyball GmbH

evivo düren volleyball

**Wir sind stolz auf Evivo Düren!**

**Drei mal hat Evivo Düren es geschafft, Deutscher Vizemeister zu werden. Das ist ein großartiger Erfolg unserer Volleyballer und für die ganze Stadt! Freilich bleibt die Tabellenspitze – so schwer der Weg dahin ist – unser Ziel!**

**Die Volleyballer und ihre Fans sind gute Botschafter Dürens, wohin sie auch kommen. Evivo Düren ermöglicht den Menschen in der Kreisstadt an der Rur und aus deren Region, hautnah erstklassiges Volleyballspiel zu erleben. Die Atmosphäre beim Heimspielen sucht ihresgleichen. Alle die kommen, werden in den Bann qualitätsvollen Spitzensports und mitreißender Begeisterung gezogen! Spitzensport und Breitensport gehören in Düren zusammen. Beide Bereiche brauchen einander. Kinder und Jugendliche erhalten vielfältige Förderung zur Entwicklung ihrer sportlichen Talente. Das Erleben von Spitzenspielen in der ersten Liga motiviert viele bei ihren eigenen sportlichen Ambitionen. Dank sage ich für die Initiative einer Volleyball-Akademie für unseren Nachwuchs in dieser Disziplin.**

**Düren ist eine bedeutende Volleyballstadt. Auf dem DTV-Sportgelände befindet sich eine Beachvolleyball-Anlage, wie sie sonst weithin nicht zu finden ist. Am Dürener Badesee trafen sich soeben Volleyball-Fan-Teams aus ganz Deutschland; selbst die Bundeshauptstadt Berlin war vertreten. Mitten in der Dürener City wird auch in diesem Jahr gemeinsam mit dem Kreis Düren der DKB-Beach-Volleyball-Cup ausgerichtet. Mit der Arena Kreis Düren verfügen wir über eine der besten Spielstätten für Volleyball in der Bundesrepublik.**

**Die Dürenerinnen und Dürener stehen voll und ganz hinter ihrem Evivo-Team. Das zeigt sich an den Zahlen der Fangemeinde, dem fantastischen Fanclub „Moskitos", zu dem ich auch gehören darf, sowie tausenden Spielbesuchern und zahlreichen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft. Evivo Düren ist ein wichtiger Faktor für Standortwerbung und Stadtmarketing!**

**Evivo Düren: das sind viele Chancen für unsere Stadt.**

**In guter Verbundenheit**

**Ihr**

**(Paul Larue)**
**Bürgermeister**

# Liebe Volleyballfreunde!

Als Urgestein des Dürener Volleyballs und sportlicher Leiter des Teams evivo düren wird mir die Ehre zu Teil, euch die Historie des Dürener Volleyballs in Kürze zu skizzieren.
Ich werde versuchen 42 Jahre Volleyball im Zeitraffer vor eurem geistigen Auge ablaufen zu lassen. Im Jahre 1965 wurde die Abteilung Volleyball des Dürener TV gegründet. Sie ist aus einer Volleyball-AG des heutigen Gymnasiums am Wirteltor hervorgegangen. Eine stetige sportliche und organisatorische Weiterentwicklung führte den DTV 1973 nach einer Vorbereitungstour durch Kanada in die 2. Bundesliga. Seitdem hat der DTV bis auf drei Jahre mit seinen ersten Mannschaften immer in der 1. bzw. 2. Bundesliga gespielt.
Der erste Aufstieg in die Bundesliga wurde in der Saison 79/80 geschafft. Leider war es nur ein Gastspiel für eine Saison. Aus dieser Zeit stammt auch das Attribut Fahrstuhlmannschaft: mehrfach wurde der Aufstieg geschafft, dem der sofortige Abstieg folgte. Dies änderte sich in der Saison 1996/97, denn in drei Mückejahren (Trainer Michael Mücke), konnten wir über Relegationsspiele die Klasse halten. Es folgten drei Kanadajahre (Trainer Enns, Hansen, Gawles), die für unsere Verhältnisse sehr erfolgreich waren, denn wir etablierten uns unter den ersten fünf Teams der Bundesliga.
Danach übernahm Bernd Werscheck die sportliche Leitung und führte das Team in großartiger Manier in die deutsche Spitze und nach Europa. Seinem Nachfolger Mirko Culic gelang es gleich im ersten Jahr seines Wirkens, den Vorjahreserfolg zu wiederholen. Gleichwohl steht uns in diesem Jahr die wohl schwerste Saison der letzten Jahre bevor. Ich glaube, wir haben durch unsere guten Vorstellungen der letzten drei Jahre die Bundesligakonkurrenz dazu gezwungen spielerisch aufzurüsten, und sie haben es getan. Daher ist unser siebter Mann, die Fans, in dieser Saison besonders gefordert. Deswegen mein Appell an alle evivo-Freunde: kommt von Anfang an zu unseren Spielen und unterstützt das Team.

Danke schön!

**Goswin "Ösch" Caro**

# Spielplan 2007/08 - BUNDESLIGA 07/08

## Hinrunde

| | |
|---|---|
| **01.10.07 - 20:00** | evivo düren - Netzhoppers Königs Wusterhausen (Bundesliga) |
| **07.10.07 - 15:00** | Hamburg Cowboys - evivo düren (Bundesliga) |
| **20.10.07 - 19:30** | evivo düren - Wkret-Met Domex Czestochowa (CEV-Cup) |
| **24.10.07 - 20:00** | evivo düren - VC Bad Dürrenberg Spg. (Bundesliga) |
| **27.10.07 - 18:30** | Wkret-Met Domex Czestochowa - evivo düren (CEV-Cup) |
| **31.10.07 - 20:00** | VfB Friedrichshafen - evivo düren (Bundesliga) |
| **03.11.07 - 19:30** | evivo düren - SCC Berlin (Bundesliga) |
| **07.11.07 - 19:30** | Generali Haching - evivo düren (Bundesliga) |
| **10.11.07 - 19:30** | evivo düren - SV Bayer Wuppertal (Bundesliga) |
| **14.11.07 - 19:30** | evivo düren - rhein-main volley (Bundesliga) |
| **17.11.07 - 19:30** | evivo düren - SV Bayer Wuppertal (DVV-Pokal) |
| **05.12.07 - 19:30** | SG Eschenbacher Eltmann - evivo düren (Bundesliga) |
| **08. / 09.12.07** | DVV-Pokal 1/4 Finale |
| **15.12.07 - 19:30** | evivo düren - Moerser SC (Bundesliga) |
| **22.12.07** | DVV-Pokal 1/2 Finale |
| **16.01.08 - 20:00** | VC Leipzig - evivo düren (Bundesliga) |

## Rückrunde

| | |
|---|---|
| **19.01.08 - 19:00** | Netzhoppers KW - evivo düren (Bundesliga) |
| **23.01.08 - 19:30** | evivo düren - Hamburg Cowboys (Bundesliga) |
| **26.01.08 - 20:00** | VC Bad Dürrenberg Spg. - evivo düren (Bundesliga) |
| **02.02.08 - 19:30** | evivo düren - VfB Friedrichshafen (Bundesliga) |
| **06.02.08 - 20:00** | rhein-main volley - evivo düren (Bundesliga) |
| **10.02.08 - 16:00** | SCC Berlin - evivo düren (Bundesliga) |
| **16.02.08 - 19:30** | evivo düren - Generali Haching (Bundesliga) |
| **23.02.08 - 19:30** | SV Bayer Wuppertal - evivo düren (Bundesliga) |
| **27.02.08 - 19:30** | evivo düren - SG Eschenbacher Eltmann (Bundesliga) |
| **01.03.08 - 19:30** | Moerser SC - evivo düren (Bundesliga) |
| **09.03.08** | DVV-Pokal FINALE |
| **15.03.08 - 19:30** | evivo düren - VC Leipzig (Bundesliga) |
| **20.03.08 - 23.04.08** | Play-Offs |

**Änderungen vorbehalten**



# Spielerportrait

**Name:** Sven Dick
**Geburtsdatum:** 02.07.1982
**Position:** Annahme/Außen
**Trikotnummer:** 2
**Ehemalige Vereine:** TSV Friedberg, ASV Dachau

Flach spielen, hoch gewinnen - mit diesem Motto will er dieses Mal unter die ersen drei kommen. Sven Dick, der Mann mit dem heißesten Auto und den vielen Spitznamen. Seit sechs Jahren ist er in Düren, hat hier brav Dienst im Krankenhaus geschoben und nun in Aachen sein Studium begonnen. Viel Zeit für Hobbies (Computer, Zeit mit seiner Freundin verbringen) bleibt also nicht. Und trotzdem schafft "Miles" es, dass die Haare immer perfekt sitzen. Legt er sich während des Spiels lang, müssen beide Quickmopper losspurten, sonst geht gar nichts. Aber das ist verzeihlich: Sven ist Mister Zuverlässig, der, wenn er eingewechselt wird, immer für die wichtigen Punkte gut ist.

**Name:** Heriberto Quero
**Geburtsdatum:** 06.03.1977
**Position:** Diagonal
**Trikotnummer:** 4
**Ehemalige Vereine:** River Plate (Argentinien), Guaguas (Gran Canaria), Com Cavi (Italien)...

Heriberto Quero, das Sprungwunder, der Mann, dessen Oberschenkel bei jedem neuen Zuschauer eine offene Kinnlade hervorrufen. Nach Düren ist er gekommen, um ein neues Land und neue Leute kennen zu lernen und nun ist er seit vier Jahren hier, hat sich auf Diagonal fest in die erste Sechs gespielt und denkt nicht mal daran, zu wechseln. Das ist gut so ! Denn viele andere Vereine fürchten seinen Angriff. Meister wird nach seiner Aussage evivo, "weil wir es verdient haben!" "Hubschraubertos" Lieblingsgegner sind übrigens Berlin, Unterhaching, Moers und Friedrichshafen.

# Spielerportrait

**Name:** Till Lieber
**Geburtsdatum:** 25.07.1981
**Position:** Libero
**Trikotnummer:** 5
**Ehemalige Vereine:** 1. VC Minden, Internat Frankfurt

Einer seiner Mitspieler bezeichnete ihn als "den wohl faulsten Menschen, den ich kenne". Und dann liest man, dass Till mit dem Volleyballspielen anfing, weil er dachte, er müsse dort weniger laufen als beim Fußball. Jetzt ist er Libero und hechtet den Bälle hinterher - da fragt man sich, was weniger anstrengend ist… Fakt ist, der Mathematik-Student zählt zu den besten Liberos Deutschlands, wird von anderen Vereinen stetig umworben und ist immer noch in Düren. Er selber weiß schon nicht mehr, wann er herkam. Solange er noch ein Weilchen bleibt, ist uns das auch egal. Sein Ziel für die nächste Saison: Vorjahresplatzierung bestätigen. Seine Prognose: evivo landet auf Platz zwei, weil "es ja schließlich mein Ziel ist". Dafür muss hart gearbeitet werden - weniger Zeit also für lange Spaziergänge mit seiner Freundin und dem gemeinsamen Hund.

**Name:** Malte Holschen
**Geburtsdatum:** 20.10.1981
**Position:** Mittelblocker
**Trikotnummer:** 6
**Ehemalige Vereine:** ATSV Scharmbeckstotel, VSK Osterholz-Scharmbeck, Internat Frankfurt

Malte (Spitzname "Malli") spielt in der siebten Saison bei evivo, kam direkt nach dem Ende seiner Internatszeit in die Stadt an der Rur, weil er dort eine gute Perspektive sah - und blieb. In den letzten Jahren musste er ob der großen Konkurrenz in der Mitte hart um seinen Stammplatz kämpfen. Das alles hat ihn nicht davon abgehalten sein Medizinstudium weiter durchzuziehen. Auch sportlich soll es weiter nach oben gehen: besser sein als in der letzten Saison ist das erklärte Ziel. Da resultiert als Meisterprognose natürlich nur eins: evivo düren. Mit Malte im Block muss das einfach klappen. Er ist schließlich laut Vladimir Rakic "the best volleyball-player among the doctors".



# Spielerportrait

**Name:** Sven Anton
**Geburtsdatum:** 07.06.1970
**Position:** Universal
**Trikotnummer:** 7
**Ehemalige Vereine:** Post Berlin, SC Dynamo Berlin, SG Rupenhan Berlin

evivo düren ohne Sven Anton ist wie… Um ehrlich zu sein, es gibt keinen Vergleich. Wenn "die gute Seele der Mannschaft" (Zitat Tobias Neumann) auf dem Feld ist, ist er in seinem Element. Nach Düren gekommen ist er 1999, weil Tilo Koch und Michael Mücke hier waren. Die sind mittlerweile weitergezogen, Sven ist geblieben, sehr zur Freude der Fans. Ziel für dieses Jahr ist das Pokalfinale in Halle - und wenn es dann noch gegen den Lieblingsgegner SCC Berlin geht, kann es fast nicht schöner werden. Wenn dann noch alle gesund bleiben, sind seine Wünsche erfüllt. Und mal ganz unter uns: Wer kann unserem Sven denn schon einen Wunsch abschlagen?

**Name:** Tim Elsner
**Geburtsdatum:** 05.02.1984
**Position:** Außen/Annahme
**Trikotnummer:** 8
**Ehemalige Vereine:** VC Olympia Berlin

Der Mann mit dem "Modellkörper" (Zitat Jan Umlauft) - seit 2003 trägt Tim bei evivo das Trikot mit der Nummer 8. Seit der gleichen Zeit wird er von den jungen weiblichen Fans vergöttert. Zu Recht? Anfang der letzten Saison hat er durch das Training einen Sprung in seiner Athletik gemacht, in dieser Saison will er Meister werden - "weil wir immer nur 2. waren" - und Pokalsieger - dafür muss erst einmal der Lieblingsgegner Wuppertal besiegt werden. Tims Lieblingsbeschäftigung (als Ausgleich zu Training und Studium): Schlafen.

# Spielerportrait

**Name:** Max Günthör
**Geburtsdatum:** 09.08.1985
**Position:** Mittelblock
**Trikotnummer:** 9
**Ehemalige Vereine:** VfB Friedrichshafen

Aus dem tiefen Süden der Republik ist "Mäxe" in diesem Jahr an die Rur gewechselt, nachdem er sein gesamtes Volleyball-Leben beim VfB verbracht hat. Wen wundert es da, dass sein Lieblingsgegner der VfB ist… Für sein erstes Jahr in Düren erhofft er sich mehr Einsätze, er will Trainer und Fans zeigen, dass er gut ist, der Kampf um die Stammplätze in der Mitte ist also (auf fairer Basis) eröffnet. Mit dem professionellen Umfeld sollte sich das auch machen lassen. Titelfavorit ist für ihn der VfB, die noch immer vom Triple der letzten Saison zehren - trotzdem hält er die Ligaspitze für enorm dicht und glaubt, dass dort jeder jeden schlagen kann. Und einen Joker hat evivo: die Fans, für ihn definitiv die besten der Liga.

**Name:** Tobias Neumann
**Geburtsdatum:** 07.09.1988
**Position:** Zuspiel
**Trikotnummer:** 12
**Ehemalige Vereine:** Moerser SC

"Ne Dürener Jong" heißt es immer, wenn es um Tobi geht. Ein großes Talent, das noch hart arbeiten muss, um seine persönlichen Ziele zu erreichen und seine Träume zu verwirklichen. Dazu zählt auch das am Ende dieser Saison anstehende Abitur, das er an einem Dürener Gymnasium dank beiderseitiger Eingeständnisse machen kann. Da überrascht auch seine momentane Lieblingsbeschäftigung nicht: "Organisation von Schule und Volleyball". Einen Meisterfavoriten hat er nicht - zu ausgeglichen sind die Kader seiner Meinung nach, jeder ist für eine Überraschung gut. Da hat evivo alle Chancen, wenn die Mannschaft durch Teamgeist glänzt. Wäre doch schön, wenn er Recht behielte…



# Spielerportrait

**Name:** Ilja Wiederschein
**Geburtsdatum:** 05.04.1977
**Position:** Zuspiel
**Trikotnummer:** 13
**Ehemalige Vereine:** Moerser SC, Post SV Berlin, SCC Berlin, VfB Friedrichshafen.

Sein Grund, 2004 vom Bodensee an die Rur zu wechseln, ist für jeden Volleyballer nachvollziehbar: Ilja wollte spielen. Der gelernte Informatikkaufmann, dem man hier in der Rureifel einen Job vermitteln konnte, ist geblieben und spielt jetzt "Lehrmeister" für den Youngster Tobias Neumann. "Ilse" ist eine Integrationsfigur geworden, die dem Kapitän Sven Anton auf dem Feld in nichts nachsteht - vor allem nicht in Sachen Schiedsrichterdiskussionen. Bei den Fans vor allem bekannt: seine Aufschläge. Wenn er trifft, dann knallt's nicht nur einmal. Und auch während des Spiels ist er immer für Überraschungen gut, immer nach dem Motto "Flach spielen, hoch gewinnen."

**Name:** Jan Umlauft
**Geburtsdatum:** 08.02.1987
**Position:** Außen/Annahme
**Trikotnummer:** 14
**Ehemalige Vereine:** TSV Friedberg, VCO Kempfenhausen, VCO Berlin

Jan ist für die meisten Zuschauer die unbekannte Variable X in der evivo-Gleichung der Saison: der ehemalige Junioren-Nationalspieler ist bei uns wenig bekannt. Dass er in hier ist, hat seinen Grund: Jan ist eines der Talente, die mit vollem Ernst Volleyball spielen wolle und eine gute Perspektive haben. Sei freundliches Auftreten und die offene Art haben ihm das Eingewöhnen in Düren leicht gemacht. Sein Motto: Nicht deine Talente prägen die Zukunft, sondern deine Entscheidungen. Es ist ihm zu wünschen, dass die Entscheidung für evivo di richtige war und er irgendwann auch auf seinen Lieblingsgegner trifft…Holland…

# Spielerportrait

**Name:** Vladimir Raka
**Geburtsdatum:** 15.03.1977
**Position:** Mittelblocker
**Trikotnummer:** 15
**Ehemalige Vereine:** Roter Stern Belgrad, Budućnost Podgorica

Raka, der Mann mit der Gitarre und dem großen Herz, hat sich innerhalb nur eines Jahres in die Herzen der Dürener gespielt. Weil er gehört hatte, dass das Team gut und die Gegend schön ist, ist er nach Düren gekommen - und sieht die Erwartungen bestätigt. Neben der Musik spielen seine Frau und seine Kinder eine große Rolle in seinem Leben. Das zeichnet ihn auch in den Augen seiner Mitspieler aus: neben dem Wort "Vorzeige-Papa" taucht da auch die Anerkennung auf, dass er nicht nur in der Mitte, sondern auch "in der Freizeit" ein guter Mann ist. Einen einzigen Titel will er in dieser Saison holen - weil es reicht, immer nur zweiter zu werden. Sein Motto: "Was du im Leben Gutes tust, wird zu dir zurückkehren."

**Name:** Dr. Manfred Berger
**Position:** Team-Arzt

Wenn Sven Anton beklagt, er habe "Rücken", wenn die Jungs mal wieder durchgecheckt werden müssen und in Notfällen (die hoffentlich niemals auftreten), dann ist Manfred Berger der wichtigste Mann. Als Orthopäde und Rheumatologe weiß er mit den Wehwehchen der Jungs, so sie nicht vom Physio behoben werden können, umzugehen. Ihm ist es zu verdanken, dass die Jungs so schnell wieder fit sind.



# Spielerportrait

**Name:** David Jansen
**Geburtsdatum:** 16.11.1979
**Position:** Scout

Sportstudent David ist seit 2003 bei evivo als Scout tätig. Angefangen hat er in Düren weil "ich hier geboren wurde und mir evivo das beste und einzige Angebot gemacht hat. ;-)"
Er wünscht sich eine erfolgreiche, verletzungsfreie Saison des Teams in Bundesliga und CEV-Cup, etwas das wir uns sicher alle wünschen.

**Name:** Daniel Mey
**Geburtsdatum:** 14.02.1975
**Position:** Assistent der Geschäftsleitung

Daniel ist der jenige, der in der Geschäftsstelle ganz hinten durch sein Räumchen hat - dort laufen die Fäden zusammen. Als Praktikant hat er in Düren angefangen, als er im Rahmen seines Studiums Erfahrungen sammeln sollte. Er arbeitete sich schnell ein und ist nun fester Bestandteil des Managements. Nach dem Motto "Love it, change it or leave it" will er in dieser Saison "nur einen Platz besser als letzte Saison werden."

# Spielerportrait

**Name:** Mirko Culic
**Geburtsdatum:** 05.02.1963
**Position:** Trainer
**Ehemalige Vereine:** Bosna Sarajevo, Partizan Belgrad, Moerser SC, SCC Berlin (alle als Spieler); SCC Berlin (Trainer)

Mirko ist nun in der zweiten Saison Trainer in Düren. Er sieht in der Mannschaft vor allem das große Potential und die professionelle Einstellung - zwei Aspekte, die Grund genug waren, nach Düren zu kommen, neben dem Umfeld, das in Düren geboten wird. Sein Ziel in dieser Saison ist es, aus jedem Spieler das Beste herauszuholen, dafür zu sorgen, dass jeder sich individuell weiterentwickelt. Dabei ist die Platzierung am Ende der Saison erstmal Nebensache - so lange die Mannschaft in der Saison Konstanz zeigt.

**Name:** Michael Braun
**Position:** Physiotherapeut

Michael, "der Physio", ist seit der letzten Saison fest im Team integriert - und nicht nur dort! Er ist einer der Physiotherapeuten der Volleyball-Nationalmannschaft und der DVV-Nachwuchsteams. Bei ihm sind die Jung also in guten Händen. "Nebenbei" besitzt er in Düren gemeinsam mit einem Kollegen eine eigene Praxis für Leistungsdiagnostik und Sportphysiotherapie.



# DVV-Pokal

Die Fußballer wollen alle nach Berlin, die Handballer wollen nach Hamburg. Unser Pokal-Mekka heißt Hall in Westfalen! Dort, im Gerry-Weber-Stadion, finden an einem Sonntag im März die Pokal-Endspiele der Herren und Damen statt. Dieses Jahr endlich mit uns? Oder heißt es wieder Moerser SC - VfB Friedrichshafen? Nein, in diesem Jahr sind wir auch da! Warum? Tobias Neumann gibt uns den besten Grund: "Ein Grund ist auf jeden Fall, dass zu einem solchen Saisonhighlight auch die besten Fans gehören und da die nun mal aus Düren kommen, müssen wir ins Finale! Ein finale hat eine einzigartige Kulisse und Stimmung verdient. Wer, außer unseren Fans, soll das bitte hinbekommen?!"

## Achtelfinale

evivo düren - Bayer Wuppertal
Generali Unterhaching - VC Bad Dürrenberg-Spergau
VC Leipzig - Moerser SC
Netzhoppers Königs Wusterhausen - SG Eschenbacher Eltmann
RPS Nordwest/RPS Nordost - SCC Berlin
RPS Südost/RPS Südwest - rhein-main volley
RPS Nord/RPS West - Hamburg Cowboys
RPS Süd/RPS Ost - VfB Friedrichshafen

Die RPS (Regionalpokalsieger) der angegeben Regionen spielen am 3./4. November eine Qualifikationsrunde. Die jeweiligen Sieger der Spiele haben dann im Achtelfinale Heimrecht gegen ein Bundesliga-Team.
Im Anschluss an die Achtelfinals findet die Auslosung zu den Viertelfinals statt.

# CEV - Cup

Zwei Jahre haben wir in der Champions-League gespielt, in diesem Jahr nehmen wir am CEV-Cup teil, da der DVV nur noch einen Startplatz in Europas höchster Liga erhält.
Durch die Neuregelung der internationalen Wettbewerbe ist der CEV-Cup allerdings mit hochkarätigen Namen unter anderem aus Italien, Frankreich, Russland und nicht zuletzt Polen gespickt. Für uns eine Chance, auf hohem Niveau Wettkämpfe zu bestreiten und die Erfahrungen in der Bundesliga umzusetzen. In der ersten Runde geht es nach Polen, gegen Wkret-Met Domex Czestochowa, einem seit Jahren in Polen konstant spielenden Team, das sich dort sehr großer Beliebtheit erfreut. Im letzten Jahr beendeten sie die Saison auf Platz 4 der polnischen Liga.
Wer des Polnischen mächtig ist, kann auf der Website http://www.azsczestochowa.pl mehr erfahren. Aktuelle Ergebnisse aus den europäischen Ligen gibt es bei der CEV www.cev.lu!

evivo düren
volleyball

# INTERVIEW MIT MIRCO CULIC

**Wie gut hast du dich in Düren im letzten Jahr eingelebt?**
Ich habe mich gleich am ersten Tag wohlgefühlt. Ich weiß wo ich meine Haare schneiden lasse, wo ich ein Bierchen trinken gehen kann, wohin man Ausflüge machen kann. Ich fühle mich in Düren wohl.

**Trotzdem sagen die Leute immer noch nicht "Tschulitsch"...**
(lacht) Ich verzeihe ihnen - es ist ein ungewöhnlicher Name in Deutschland. Diese "Tsch"-Geschichte gibt es hier nicht.

**Fehlt dir denn irgendetwas?**
Ich bin schon seit 1991 in Deutschland, habe mich hier eingelebt. Mir fehlt meine Frau, aber es liegt einfach in der Natur meines Jobs, dass ich als Trainer viel reisen muss. Da leidet das Privatleben.

**Was war denn der schönste Moment in deiner Karriere?**
(überlegt) Schwere Frage... Mit Siegen verbindet man immer gute Erinnerungen. Als Trainer wahrscheinlich die zwei Meisterschaften mit dem SCC Berlin. Als Spieler gibt es da sehr viel. Ich habe durch meine Engagements bei vielen Vereinen viele Freunde gefunden. Ein bestimmter Moment? Vor zwanzig Jahren, in Zagreb, war ich mit der jugoslawischen Mannschaft Studentenweltmeister. Das war schön.

**Und wenn du an die letzte Saison denkst, was war da besonders schön?**
In den Play-Offs die Siege gegen Moers und gegen Berlin. Besonders in Berlin, als wir das erste Spiel zuhause verloren haben. Vielleicht auch, weil es eine Bestätigung dafür war, dass wir eine gute Saison gespielt haben. Wenn wir eines dieser Spiele verloren hätten, dann würden wir sagen, die Saison war nicht so gut.

**Bist du mit dem gesamten Saisonverlauf zufrieden?**
In der Champions League haben wir gut ausgesehen, obwohl wir viele verletzte Spieler hatten. In der Liga haben wir nur am Ende der Saison gegen Friedrichshafen, im letzten Heimspiel, schlecht ausgesehen. Ich habe gedacht, vor der Kulisse kann es uns gelingen einen oder zwei Sätze zu gewinnen, um es interessanter zu machen. Die Halle war voll, die Stimmung war super, und wir haben alle gedacht: Nur ein Satz...

**Im Gegensatz zu den anderen Mannschaften, die sich immens verstärkt haben, haben wir "nur" zwei junge deutsche Spieler bekommen.**
Drei, mit Tobias, und sogar vier mit Micha. Junge Spieler sind eine Investition in die Zukunft, sollen Leistungsträger in den nächsten zwei, drei vier Jahren sein. Wenn man an die ersten Spiele in Liga und CEV-Pokal denkt, dann stimmt es - wir sind nicht so stark wie Moers, Berlin oder Friedrichshafen. Aber ich bin glücklich, dass Jan, Max und Tobi dabei sind. Max steht häufig in der ersten Sechs der Nationalmannschaft. Jan und Tobias sollen auch solche Leistungsträger in Düren werden. Wenn das passiert, dann haben wir die richtige Entscheidung getroffen.

**So wie mit Till, Tim und Malte.**
Richtig, junge Spieler holen und ihnen die Zeit zu geben, sich zu entwickeln, ist eine gute Sache. Und sie passen gut nach Düren, in das Umfeld, wie wir über Volleyball denken. Sie haben auch Zeit und Raum etwas für einen zukünftigen Beruf zu machen, kommen aber in eine ehrgeizige Mannschaft. Das Niveau soll hoch bleiben und sogar noch gesteigert werden. Das passt zusammen - die Spieler spüren das und kommen gerne nach Düren.



**Du wolltest unbedingt, dass Tobias bleibt, obwohl er im nächsten Jahr sein Abitur macht.**
Mit Tobias arbeite ich gerne, er hat Potential. Die Schule hat ebenfalls Eingeständnisse gemacht, wenn die Linie stimmt, findet man einen Weg. Jetzt haben wir zwei Zuspieler, die beide keine Vollprofis sind, Ilj ist zwar ein Leistungsträger, aber bei seinem neuen Arbeitgeber und mit seiner Familie sehr beschäftigt. Aber mir sind zwei Zuspieler, die mit Herz bei der Sache sind und Verantwortung tragen wollen, lieber als ein Vollprofi, der nach einem Jahr wieder weg ist.

**Was erwartest du von der Mannschaft in der nächsten Saison**
Ich erwarte, dass wir konstant auf hohem Niveau Volleyball spielen. Wir spielen fast in der Hälfte der Saison mittwochs und samstags, das ist viel dichter als im letzten Jahr. Die Liga ist stark, deswegen müssen wir das Niveau hochhalten, aber wir sind gut gerüstet.

**Was kann die Mannschaft im Hinblick auf die anderen Teams in dieser Saison erreichen?**
Ich habe überlegt... Wenn wir in dieser Saison das Halbfinale der Play-Offs erreichen, dann würde ich sagen, es ist realistisch. Natürlich ist alles möglich. Für mich steht das Abschneiden allerdings nicht im Vordergrund. Für mich als Trainer ist es wichtig, dass die Mannschaft ihr Potential ausgeschöpft hat und jeder Spieler sich verbessert hat. Ich werde lieber auf hohem Niveau Fünfter, als durchwachsenen Volleyball wie in der letzten Saison zu spielen.

**Du hast in Moers gespielt, du hast in Berlin gespielt - aber dein Lieblingsgegner ist der VfB Friedrichshafen. Wieso?**
Die haben Qualität, sie sind eine Messlatte. Der VfB arbeitet schon seit Jahren vernünftig und professionell, mit der gesunden Grundlage kommen auch die guten Ergebnisse. Ehrgeizige Spieler mit dem Willen, sich weiter zu entwickeln, eine verletzungsfreie Saison und Messen mit internationalen, guten Gegnern und das wieder und wieder, sind dafür sehr wichtig. Und genau das ist die Schwierigkeit - es jedes Jahr von null an zu schaffen sich zu motivieren und das Glück der Verletzungsfreiheit zu haben. Deswegen ist es in dieser Saison für unsere Spieler noch schwerer. Sie haben schon drei Mal im Finale gestanden. Um es auch noch ein viertes Mal zu schaffen, muss man noch mehr tun als in den letzten Jahren.

**Woran liegt es deiner Meinung nach, dass Volleyball im Gegensatz zu Handball und Fußball so wenig Beachtung erhält?**
Die Fernsehpräsenz ist das Schlüsselwort - wenn das bei uns besser wird, werden wir es auch irgendwan schaffen. Hauptsache ist, dass wir unsere Qualität behalten. Die Fernsehsender merken allmählich, dass unsere Hallen voll sind, dass die Spiele interessant sind und es einige gute Mannschaften in der Liga gibt. Und wenn das in den nächsten Jahren so bleibt und wir geduldig sind, werden wir den Durchbruch schaffen. Im nächsten Jahr werden zwei Spiele pro Woche im Internet übertragen. Die Verträge sind ganz neu.

**Was sind deine Ziele im CEV-Cup?**
Da denke ich von Gegner zu Gegner. Zunächst müssen wir am 20. Oktober Czestochowa schlagen, dann können wir an die nächste Runde denken. Die neue Mannschaft von Giba und Jochen Schöps nach Düren zu holen, wäre natürlich ein Ding. Aber Czestochowa ist in Polen eine der besten Mannschaften. Ich werde Eugen Bakumovski und Mark Siebeck (Anm.: deutsche Spieler in der polnischen Liga) fragen, wer dort unterschrieben hat. Wenn wir verlieren, dann spielen wir eben in der nächsten Runde im Challenge-Cup. Wichtig ist, dass wir unser Niveau hochhalten. Dann können wir auch nach einem zweiten Platz in der deutschen Meisterschaft so feiern, als wären wir Meister geworden. So wie im letzten Jahr.

# Werbung

## BUNDESLIGA

Wohin geht die Reise der deutschen Volleyball-Liga? Mit dem Dreifach-Erfolg des VfB Friedrichshafen wurde in der letzten Saison en Superlativ aufgestellt, der wohl nur schwer zu wiederholen ist.
Dem gegenüber stehen Mini-Etats wie der der Hamburg Cowboys und Zusammenschlüssen Vereine einer Region (VC Leipzig, rhein-main volley), die auf diesem Weg die finanziellen Kräfte bündeln wollen. Für die einen geht es um den Titel, für die anderen geht es um den Abstieg, mittendrin eine Grauzone mit Vereinen, die in der Lige fest etabliert sind, aber nicht das Potential haben, ganz oben anzugreifen. Und dann sind da ja noch wir, evivo düren "Deutschlands beste Hobby-Mannschaft" wie jemand mal scherzhaft sagte. So ganz falsch ist das nicht: einen Abiturient, eine A-Trainer, einen Angestellten, sechs Studenten und zwei Profis umfasst der diesjährige Kader, Tobias schreibt gar während der Play-Offs seine Abiturklausuren.
Der Blick auf die anderen Mannschaften ist spannend wie selten: wie gut kann Stelian Moculescu am Bodensee eine Mannschaft ohne Schöps und Tischer formen, beweist er auch in dieser Saison ein goldenes Händchen beim Spielerkauf, was kann Christian Pampel beim VfB reißen? Die Plätze drei bis acht der Liga haben mächtig nachgerüstet: der SCC Berlin kann bald wieder auf Diagonalangreifer Steinke (Kreuzbandriss) zurückgreifen und hat die Wackelkandidaten der letzten Saison ersetzt. Moers hat den Großteil des Kaders gewechselt und tritt mit vielen Spielern aus den Niederlanden an. Generali Unterhaching mit neuem Namenssponsor hat die Strukturen professionalisiert, wird sich seine Stärke nicht nehmen lassen - das emotionsgeladene, kraftvolle Spiel.
In Eltmann schielt man schon in Richtung Halbfinale, will mittelfristig eine Mannschaft aufbauen, die Meister werden kann. Der Schulterschluss von Leipzig und Markranstädt gelang sportlich, namhafte Spieler (zum Beispiel Kenneth Blanca und Gil Ferrer Cutino) konnten verpflichtet werden. Last but not least steht Wuppertal vor einer Saison, in der sie überzeugen müssen, wollen sie einen neuen Hauptsponsor finden. Weiter unten finden sich Königs Wusterhausen, rhein-main volley, Bad Dürrenberg-Spergau und die Hamburg Cowboys. Königs Wusterhausen konnte solide den Klassenerhalt sichern, baut auf das Team der letzten Saison. rhein-main volley ist der Zusammenschluss Wiesbaden und Rüsselsheim. Bad Dürrenberg-Spergau, in unmittelbarer Nähe zu Leipzig beheimatet, hat ein Team aus jungen Talenten und Ex-Leipzigern. Die Hamburg Cowboys standen im August vor dem Aus, da Sponsoren zurückzogen, treten trotz aller Schwierigkeiten in der ersten Liga an.
Auf die Liga kommen turbulente Jahre zu. Was bleibt, ist die Hoffnung auf mehr Präsenz in den überregionalen Medien und vor allem im Fernsehen - denn nur so lassen sich Sponsoren auf lange Sicht binden und die Liga kann immer besser werden. Geld macht manchmal eben doch Punkte…

# Helfende Hände, flinke Beine und freundliche Gesichter

Von all dem hat evivo düren eine ganze Menge. Ihnen gehört diese Seite und unser Dank für viel ehrenamtliche Arbeit! Voller Stolz präsentieren wir jene, ohne die Bundesliga-Volleyball in Düren nicht möglich wäre:

**Unsere Hallensprecher**
Dieter Döppengiesser, Joachim Kuban

**Die Ballroller und Wischer**
Annika Blaeser, Sarah Hickmann, Laura Weyergans,
Johanna Koller, Eva Zimmermann, Vivien Zimmermann,
Julia Hilger, Caro Albert, Natalie Suchocki,
Andrea Weißen, Natalie Miotke, Joana Wiese,
Alina Miebach, Nina Göntgen, Michelle Hoven,
Eva Körner, Nadine Kalscheuer, Kim Statzner,
Ann Christin Claßen, Sarah Niederhaus,
Alexandra Prinz, Lena Plönnes, Nadine Mathey

**Der Hallenaufbau**
Mustafa Kabil, Georg Miotke, Ali Mahmd, Jens Schneider

**Das Kassenteam**
Irmgard Barth, Ulla Döppengiesser, Renate Fischer-Thelen,
Marlies Iven, Doris Jansen, Waltraud Klappert,
Annelie Menk, Esther Peterhoff, Inge Peterhoff

**Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle**
Anni Lersch und Josef Kaulen

**Die ARENA**
Franz Wahl, Thomas Kretschmar, Benni Holzmann

evivo düren volleyball



Werbung

## Unser Fanclub: die Moskitos.

Sie sind der Grund, weshalb Mirko sich auf jedes Spiel freut. Teammanager Daniel wünscht sich, dass sie in diesem Jahr die Arena wieder zu einem Hexenkessel machen.
Für Tim Elsner sind sie "die geilsten Fans der Liga" - die Moskitos. Mehr als 100 Mitglieder hat der wohl aktivste Fanclub der Volleyball-Bundesliga, der nicht nur bei den Heimspielen, sondern auch bei vielen Auswärtsspielen für Stimmung sorgt.
Unter der Leitung des Vorstandsgremiums Mario Schotte-Moersheim, Uwe Maubach und Stefan Kriebs soll es auch in dieser Saison wieder organisierte Fahrten zu Spielen geben, oder gemeinsame Abende vor der Großbildleinwand, wenn die internationalen Spiele zu weit weg sind. Highlight der Saison ist das alljährliche Beachturnier, das in diesem Jahr erstmals (aber sicher nicht zum letzten Mal) als "Deutsche Meisterschaft für Fanclubs und Freizeitmannschaften" ausgetragen wurde - mit Beteiligung aus Moers, Rottenburg, Leverkusen, Aachen und Berlin.
Informationen zu Auswärtsfahrten und zu allen weiteren Aktivitäten gibt es auf der Homepage:
www.moskitos-fanclub .de.

**Über Ideen und helfende Hände freuen sie sich immer!**

## Die Besten im Westen: Der Fanclub von Evivo Düren



# Werbung

## Impressum

**Herausgeber:** Dürener TV Volleyball GmbH, Altenteich 4, Düren, Rüdiger Hein (Geschäftsführer)

**Layout/Satz:** Thorsten Hellmeister, Vision Media Concepts, Niederlassung Bickerather Str. 51, 52152 Simmerath

**Redaktion:** Meike Bergs, Daniel Mey

**Anzeigen:** Werbetreibende, die Interesse an einer Anzeige im Saisonheft oder in "accoms Netzgeflüster" habem, wenden sich bitte an Daniel Mey, info@evivo-dueren.de

**Feedback:** Kommentare zum Heft bitte an info@evivo-dueren.de

Dieses Heft ist eine Info-Broschüre von evivo düren und wird zum Selbstkostenpreis ausgegeben.